

Presseinformation



Standard Systeme GmbH erklärt: „Forderungsmanagement im Gesundheits- und Sozialwesen mit Saldaris optimal gestalten“

Hamburg – Auch im Gesundheitswesen kommt es immer häufiger vor, dass Rechnungen für private Leistungen nicht bezahlt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um anfallende Heimpflegekosten in einem Pflegeheim handelt oder um Diagnose- und Behandlungskosten sowie kostenpflichtige Zusatzleistungen bei Fachärzten und in Krankenhäusern. Die Gründe, warum Kunden ihre Rechnungen nicht bezahlen, können sehr vielschichtig sein. So ist es möglich, dass vorhandene Renten nicht an den Einrichtungsträger weitergeleitet werden, Kunden ihre Zahlung vergessen oder ihnen zum Zeitpunkt der Forderung kein Geld zur Verfügung steht. Handelt es sich um regelmäßige Zahlungsausfälle, ist die Liquidität der Betriebe ernsthaft gefährdet: Für eine Leistung, die sie erbracht haben, tragen sie die Kosten. Umso wichtiger ist ein effektives Forderungsmanagement, um ausbleibende Forderungen rechtzeitig zu erkennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Dafür gilt es, im Gesundheitsbetrieb entsprechende personelle Ressourcen bereitzustellen. Empfehlenswert kann es jedoch sein, einen branchenerfahrenen Inkassodienstleister zu beauftragen, der Entlastung bietet und das gesamte Forderungsmanagement managt. So arbeitet Standard Systeme eng mit Saldaris zusammen, um seine Kunden im Gesundheits- und Sozialwesen bei der Organisation logistischer Prozesse optimal zu unterstützen.

Seriöse Inkassodienstleister übernehmen Forderungsmanagement und steigern Zahlungsmoral

Inkasso ist als die Einziehung von fälligen Forderungen zu verstehen. Inkassodienstleister kümmern sich darum, Forderungen einzuziehen, wenn ein Kunde seine Rechnungen nach dem kaufmännischen Mahnwesen und nicht oder nicht vollständig bezahlt hat. Sie können verschiedene Maßnahmen und rechtliche Schritte einleiten, wie zum Beispiel die Versendung von außergerichtlichen Inkassoschreiben, einem qualifizierten, branchenspezifischen Telefoninkasso, oder die Durchführung des gerichtlichen Mahnverfahrens mit anschließender Zwangsvollstreckung. Allerdings genießen Inkassounternehmen in der Bevölkerung keinen guten Ruf – umso wichtiger ist ein professioneller und seriöser Inkassodienstleister, der bei der Offenlegung von Verhältnissen und in der Kommunikation mit den Schuldnern ein entsprechendes Taktgefühl zeigt. Denn besonders im Gesundheitswesen ist ein sensibler und vertrauensvoller Umgang mit den Kunden unerlässlich. So legt der externe Inkassodienstleister Saldaris als Vermittler zwischen Gläubigern und Schuldnern großen Wert darauf, das gute Verhältnis von Betrieben zu ihren Kunden zu wahren und dennoch die Zahlungsmoral durch eine konsequente, rechtliche Verfolgung offener Forderungen zu steigern. Streng nach der gelebten Prämisse, sachkundig, sensibel und vor allem sympathisch.

Saldaris minimiert Risiken mit kompetentem Inkasso im Gesundheits- und Sozialwesen

Die Saldaris GmbH mit Sitz in Essen unterstützt Gesundheitsbetriebe im Bereich Inkasso und Beitreibung ausfallgefährdeter Forderungen mit einem umfangreichen Dienstleistungsangebot. Dazu zählen unter anderem individuelle Beratung, gerichtliche und außergerichtliche Mahnverfahren, Telefoninkasso sowie Bonitätsprüfungen von Schuldnern. Saldaris hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit der Optimierung von Unternehmensprozessen und der Verbesserung der Wirtschaftlichkeit, Forderungsausfälle und Kostenrisiken zu minimieren, die Liquidität zu steigern und Betrieben genügend Freiräume zu verschaffen, damit diese sich auf ihr Kerngeschäft fokussieren können. Als kompetenter Inkassodienstleister und Mitglied im Bundesverband Deutscher Inkassounternehmen (BDIU) verfügt Saldaris neben dem nötigen Fingerspitzengefühl im Umgang mit Schuldnern über das rechtliche

Fachwissen und als Teil der opta data Unternehmensgruppe, insbesondere auch über relevante Branchenkenntnisse im Gesundheitswesen. Seine fachliche Expertise begründet der Inkassodienstleister durch die regelmäßige Beauftragung von Abrechnungsunternehmen und Leistungserbringern im Gesundheits- und Sozialwesen wie Ärzte, Zahnärzte, Sanitätshäuser, Pflege- oder Rettungsdienste. Dabei arbeitet das Inkassounternehmen nicht nur mit einem motivierten Team aus Inkassospezialisten und Volljuristen zusammen, sondern verfügt über ein starkes Netzwerk aus Rechtsanwälten, Abrechnungshäusern, Softwareunternehmen, wie zum Beispiel Standard Systeme, und Datenschützern, um den Umgang mit den Kundendaten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu gewährleisten. Durch die Auslagerung von Forderungsprozessen gewährleistet die Zusammenarbeit von Saldaris und Standard Systeme die optimale Organisation von Unternehmensprozessen und schafft zusätzlich wertvolle Freiräume.

Über Standard Systeme

Die Standard Systeme GmbH mit Sitz in Hamburg wurde 1972 gegründet und gilt als Erfinderin der Papierdokumentation im Gesundheits- und Sozialwesen. Seit 1999 hat sich Standard Systeme stetig dem Wandel der Digitalisierung gestellt und bietet heute mit der carefamily zusätzlich eine umfassende Produktpalette an Softwarelösungen für das Gesundheits- und Sozialwesen an. Mit weiteren Entwicklungen setzt die Standard Systeme den konsequent eingeschlagenen Weg der Digitalisierung ihrer Produktwelten eindrucksvoll fort. Seit Januar 2015 ist Standard Systeme ein Unternehmen der opta data Gruppe.

Standard Systeme GmbH
Großmooring 7
21079 Hamburg

Telefon: +49 40 76 73 19-0
Fax: +49 40 76 73 19-60

www.standardsysteme.de
info@standardsysteme.de